Menschen (WfbM) BILDUNG für behinderte Werkstatt BER

Behinderung für Menschen mit





Vor der Arbeit steht die (Aus)bildung

Berufliche Bildung (BBB) in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Die berufliche Bildung in der Lebenshilfe Worms hat zur Aufgabe, für Menschen mit Beeinträchtigungen die Teilhabe am Arbeitsleben durch berufliche Orientierung und Erprobung umzusetzen und ihnen Hilfen zur Weiterentwicklung ihrer Persönlichkeit zu bieten.











Nach einem dreimonatigen Eingangsverfahren lernen die Teilnehmer/innen in einer bis zu zweijährigen Qualifizierung die vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten in unseren Werkstätten kennen, erwerben berufliche und soziale Kompetenzen und finden einen geeigneten Arbeitsplatz im Anschluss an die Maßnahme.

Die Maßnahme wird von der Agentur für Arbeit oder von den Rentenversicherungsträgern übernommen und ist dort zu beantragen.

Eingangsverfahren (EV)

Das Eingangsverfahren dient der

- · Arbeitserprobung und Feststellung von Eignung und Neigungen
- · beruflichen Orientierung
- · Feststellung der Potenziale und des
- Förderbedarfs
- · Empfehlung des Rehabilitationsverlaufs



Zur Analyse des Leistungspotenzials und der Ermittlung des individuellen Förderbedarfs nutzen wir verschiedene diagnostische Methoden sowie die strukturierte Verhaltensbeobachtung. Dazu gehört u.a. HAMET E, ein handlungsorientiertes Testverfahren zur Erfassung und Förderung motorischer Fähigkeiten, das speziell für Behindertenwerkstätten entwickelt wurde.





Hilfen bei persönlichen Problemen Arbeitsbegleitende Angebote: Sport, Entspannung & Konzentration, Musik, Kreati-

vität & Kunst, Alphabetisierungskurse Erforderliche Hilfen im beruflichen Alltag (Vorrichtungsbau, unterstützende

Maßnahmen in der Pflege) Vorbereitung auf eine geeignete Tätigkeit in der Werkstatt, in einer Außenarbeitsstelle, einem Integrationsunternehmen

oder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

Berufsfelder

- · Verpackung & Montage
- Holzwerkstatt
- Metallwerkstatt
- · Küche & Hauswirtschaft
- Gastronomie · Gärtnerei, Garten- &
- Landschaftspflege
- · Wäscherei & Textil

· Kunst- & Kreativwerkstatt

Fahrradwerkstatt



BERUFLICHE BILDUNG (WfbM) in der Lebenshilfe Worms

Bildungsbegleiter: Siglinde Aufmuth, Marcus Beckerbauer, Alexander Grübel, André Reichelt **Sozialpädag. Begleitung:** Brigitte Kluwig

Kurfürstenstrasse 1-3 67549 Worms

Telefon 06241 508-0 Telefax 06241 508-333 info@lebenshilfe-worms.de www.lebenshilfe-worms.de



